



Haushalt 2013

Ausschuss für Angelegenheiten des
öffentlichen Personennahverkehrs

Anlagen zu TOP 7

Haushaltsplanentwurf 2013

Veränderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

	Nr.	Bezeichnung	Ausschuss
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	Kreistag
Produkt	12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	ÖPNV

Ziel(e) (Neu):
Öffentlichen Personennahverkehr attraktiver gestalten

Leistungsdaten und Kennzahlen (Neu):

Achtung:

* Nur, wenn der Teilergebnisplan und der Teilfinanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Teilfinanzplan gesondert aufzuführen.

** Beim Planansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) bitte den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. Teilfinanzplanes eintragen und nicht der jeweiligen Maßnahme.

*	<input type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input type="checkbox"/> Teilfinanzplan
Seite	1126	
Zeile		
Investition (Bezeichnung)	-----	
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

** Beträge in €	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Planansatz (alt)								
Ansatz (neu)								
Differenz								

Antrag: Öffentlichen Personennahverkehr attraktiver gestalten und Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Verkehr leisten

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit an ausgesuchten Stationen (Knotenpunkten von VRR-RegioBahn-S6-S9) Fahrrad- und E-Bike-Verleihsysteme installiert werden können.

Das Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie geht in seinen Handlungsoptionen und Handlungsnotwendigkeiten (erstellt im Auftrag des MKULNV) ausführlich auf die Bedeutung der Minderung von CO₂-Emissionen ein und stellt dar, dass der Übergang in eine CO₂-freie Zukunft in

Hinblick der neueren klimawissenschaftlichen Erkenntnisse zügig voran getrieben werden muss. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist absehbar, dass die beschlossenen Ziele der Länder für 2020 zur Treibhausgasemissionsminderung nicht ausreichen, um das 40 %-Ziel der Bundesregierung für diesen Zeitraum zu erreichen. Neben dem Ausbau regenerativer Energien sowie der Gebäudesanierung kommt auch dem Verkehr eine Schlüsselrolle zu. So hatte der Verkehr im Jahr 2007 einen CO₂-Anteil von 18.1 Prozent an den gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland. Folglich müssen auch in diesem Bereich auf allen Ebenen Anstrengungen unternommen werden, um zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beizutragen. Neue Wege müssen beschritten werden.

Daher sollten an ausgesuchten Stationen (Knotenpunkten von VRR-RegioBahn-S6-S9) Fahrrad- und E-Bike-Verleihsysteme installiert werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen. Betrachtet man beispielsweise den S-Bahnhof Wülfrath-Aprath stellt man fest, dass die Kunden lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, wenn sie auf den Linienbusverkehr angewiesen sind. Hier könnten Fahrrad- und E-Bike-Verleihsysteme die Bereitschaft steigern, vom Individualverkehr auf den Öffentlichen-Personen-Nahverkehr umzusteigen. Das Unternehmen Nextbike bietet bereits in Düsseldorf ein solches System an. Die Kosten werden über die Verleihgebühren sowie über Werbung am Fahrradrahmen erwirtschaftet.

Da der VRR bereits Projektpartner von metropolraduhr ist, könnten auch VRR-Kunden im Kreis Mettmann – im Falle einer Ausweitung des Angebotes auf den Kreis - von Tarifvergünstigungen profitieren. Letzteres wäre ein zusätzlicher Anreiz zur Nutzung des ÖPNV und den Erwerb eines VRR-Monatstickets.

Haushaltsplanentwurf 2013

Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

	Nr.	Bezeichnung	Ausschuss
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	Kreistag
Produkt	12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	ÖPNV

Ziel(e) (Neu):

Bekanntmachung des SozialTickets "mein Ticket"

Leistungsdaten und Kennzahlen (Neu):

Achtung:

* Nur, wenn der Teilergebnisplan und der Teilfinanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Teilfinanzplan gesondert aufzuführen.

** Beim Planansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) bitte den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. Teilfinanzplanes eintragen und nicht der jeweiligen Maßnahme.

*	<input checked="" type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input type="checkbox"/> Teilfinanzplan
Seite	1126	
Zeile	16	
Investition (Bezeichnung)	-----	
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

** Beträge in €	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Planansatz (alt)	216.000	216.000	216.000	216.000				
Ansatz (neu)	2.000	2.000	2.000	2.000				
Differenz	218.000	218.000	218.000	218.000				

Antrag:

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur Information der Bürgerinnen und Bürger über das Angebot des neuen SozialTicket „mein Ticket“ und setzt dieses um.
Entsprechende Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Begründung:

Um das Sozialticket zum Erfolg werden zu lassen ist es unerlässlich, das Ticket bei den möglichen Nutzerinnen und Nutzern bekannt zu machen.

Dabei stehen dem Kreis – anders als dem VRR – die erforderlichen Netzwerke und Strukturen zur Verfügung Die schlechten Erfahrungen beim Bildungs- und Teilhabepaket zeigen, wie unerlässlich eine gute Information ist.